

Vorlage**Nr.:****VO/2016/2077**Federführend:
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 05.12.2016

Beteiligt:

Verfasser: CDU-Fraktion

Neubau Sozial- und Umkleidetrakt am Kurt-Bürger-Stadion

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	15.12.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fasst den grundsätzlichen Beschluss, dass der Bau eines neuen Sanitär- und Umkleidetraktes am Kurt-Bürger-Stadion erfolgen soll. Als Standort ist hier die Fläche zwischen Stadion und Nebenplätzen zu nutzen.
2. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister in diesem Zusammenhang,
 - a) Verhandlungen mit dem FC Anker aufzunehmen, um mögliche Varianten zu besprechen, wie die Realisierung möglichst kurzfristig und kostengünstig erfolgen kann.
 - b) gemeinsam mit dem Verein, mögliche Fördermittel für dieses Vorhaben zu prüfen und zu beantragen.
 - c) den Verein bei der Antragstellung für Fördermittel beim Landessportbund zu unterstützen.
 - d) die Nachnutzung des jetzigen Sanitär- und Umkleidetraktes vorzubereiten und der Bürgerschaft entsprechende Möglichkeiten aufzuzeigen.

Begründung:

Die Diskussion um den Zustand des Kurt-Bürger-Stadions zieht sich seit einiger Zeit in die Länge. Schon mehrfach war das Thema auch Gegenstand von Anträgen und Vorlagen in der Bürgerschaft. Bereits im April 2015 gab es Überlegungen, im Rahmen der Sanierung einen Neubau für Sanitäreinrichtungen und Umkleiden durchzuführen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wäre ein Neubau jedoch erst mittel- bis langfristig zu realisieren gewesen. Als Alternative stand eine kurzfristige Sanierung der bestehenden Einrichtung zur Debatte. Ein Antrag auf zügige Sanierung des vorhandenen Sanitär- und Umkleidetraktes wurde bei Stimmengleichheit nicht beschlossen. Mittlerweile hat sich in der Diskussion ein neues Bild ergeben. Um eine möglichst hohe Förderquote (ca. 75%) zu erreichen ist es notwendig, dass der betroffene Sportverein selbst als Antragssteller fungiert und entsprechende Mittel beim Landessportbund beantragt. Um dies zu ermöglichen ist zu prüfen, ob das Grundstück und der spätere Sanitär- und Umkleidetrakt in Erbpacht an den FC Anker Wismar e.V. übertragen werden kann. Die aktuell genutzten Räumlichkeiten werden nicht saniert. Es muss geprüft werden, ob eine anderweitige Nutzung ggf. ein Verkauf möglich ist. Die durch den möglichen Verkauf des jetzigen Anbaus erzielten Einnahmen sollten als Eigenanteil für den Neubau des neuen Traktes genutzt werden.

Anlage/n: keine

Siegfried Ballentin
Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)